

E / Allgemeine Vorschriften für Mannschaftskämpfe (1)

Bezeichnung der Mannschaften – Bei offiziellen Veranstaltungen, die in Hin- und Rückspiel ausgetragen werden, ist die Heimmannschaft stets als Mannschaft A und die Gastmannschaft stets als Mannschaft B zu bezeichnen.

Die **Reihenfolge der Spiele** gemäß Spielsystem ist bindend und muss eingehalten werden.

Neu(!): Das einvernehmliche Vorziehen von Spielen ist erlaubt!

Beginn falscher Spiele – Werden versehentlich falsche Einzel- oder Doppelspiele begonnen, so müssen sie zu Ende gespielt werden, sofern sie zum betreffenden System gehören; die Wertung - soweit sie noch für das Endergebnis benötigt wird - erfolgt dann nach der vorgeschriebenen Reihenfolge.

E / Allgemeine Vorschriften für Mannschaftskämpfe (3)

Abbruch eines Mannschaftskampfes

Bricht eine Mannschaft einen Mannschaftskampf vorzeitig ab, so werden alle Spiele, Sätze und Bälle bis zum Abbruch des Mannschaftskampfes erfasst. Die Wertung erfolgt gemäß WO E 3.2.

Erfolgt der Spielabbruch durch Mängel an der Austragungsstätte, fällt das in die Verantwortung der Heimmannschaft. In diesem Fall werden die bis zum Abbruch des Mannschaftskampfes erfassten Spiele, Sätze und Bälle wie ausgetragen und alle nicht beendeten bzw. nicht ausgetragenen Spiele, Sätze und Bälle bis zum Ende des Mannschaftskampfes für die Gastmannschaft als gewonnen gewertet.

E / Einzelaufstellung

Fallen Spieler aus, so haben die übrigen Spieler geschlossen aufzurücken und die Ersatzspieler treten an die letzten Plätze. Ein Spieler gilt als ausgefallen, wenn er bis zum Ende des Mannschaftskampfes überhaupt nicht mitgewirkt hat.

Neu (!):

Ein Spieler hat an einem Mannschaftskampf mitgewirkt, wenn er zu mindestens einem Einzel oder Doppel antritt und dieses auch in die Wertung eingeht.

Eine Mitwirkung ist schon dann gegeben, wenn der aufgestellte Spieler bei der Begrüßung anwesend ist.



entdecke die
chancen!

E-I / Neue bundeseinheitliche Begriffe

Gruppe statt **Staffel**

Spielleiter statt **Staffelleiter**

Spielplanbesprechung statt **Staffelsitzung**



G / Zugelassene Spieltage

Als verbindliche Spieltage gelten Samstage und Sonntage. Bei Einverständnis beider Mannschaften dürfen die Punktspiele auch an anderen Wochentagen angesetzt werden. (Am Karfreitag dürfen im Zuständigkeitsbereich des TTVN und seiner Gliederungen keine Punktspiele ausgetragen werden. Bei Verstößen gegen diese Regel ist der Mannschaftskampf für beide Mannschaften als verloren zu werten.)

G / Anfangszeiten

Im Zuständigkeitsbereich des TTVN beginnen die Mannschaftskämpfe i. d. R.

- samstags zwischen **10.00 Uhr und 20.00 Uhr**
- sonn- und feiertags zwischen **10.00 Uhr und 18.00 Uhr**
- an Wochentagen zwischen **17.00 Uhr und 20.30 Uhr**



Abweichungen sind im beiderseitigem Einvernehmen möglich!

G / Verlegung von Spielterminen (2) – Einvernehmliche Spielverlegung

Einvernehmliche Spielverlegungen sind nur zulässig, als

- **Vorverlegungen** mit Zustimmung des Spielleiters, sofern diese einvernehmlich zwischen den beteiligten Vereinen erfolgt sind.
- **Nachverlegungen**, wenn diese der sportlich einwandfreien, keine Mannschaft benachteiligende Abwicklung der Hauptrundenspiele nicht entgegenstehen. Dabei dürfen die durch den TTVN bzw. seine Gliederung festgesetzten Schlusstermine für die Beendigung der Vor- und Rückrunde nicht ohne Genehmigung des TTVN bzw. seiner Gliederung überschritten werden.

Stets ist die Zustimmung des Spielleiters zu einer einvernehmlichen Spielverlegung abzuwarten. Eigenmächtig verlegte Mannschaftskämpfe werden für beide Mannschaften als verloren gewertet.

H / Mannschaftsmeldung im Punktspielbetrieb

Hinweis: Zukünftig bleibt jeder Spieler, der zum Start einer Halbserie zu einer Mannschaft gehörte, bis zum Ende der Halbserie in dieser Mannschaft. Nachmeldungen neuer Spieler bleiben möglich. Sie sind dann ohne Einschränkungen einsatzberechtigt.

Begründung: Viele Fehler passieren, wenn sich während der Halbserie die Zuordnung einzelner Spieler zu den Mannschaften des Vereins ändert, z.B.

- durch Festspielen nach mehrmaligem Ersatzspielen
- durch Aufrücken nach fünfmaligem Fehlen

Diese Fehlerquellen kann es zukünftig nicht mehr geben!

H / Zeitfenster für die Mannschaftsmeldung

Vorrunde: vom **20. Juni bis 1. Juli**

Rückrunde: vom **16. Dezember bis 22. Dezember**



H + I / „Unbegrenzt“ Ersatzspielen

Hinweis: In Zukunft darf jeder Spieler (ohne Sperrvermerk) beliebig oft in beliebig vielen oberen Mannschaften Ersatz spielen - ohne Konsequenzen für die Einsatzberechtigung in seiner eigenen Mannschaft.

Begründung: Die TTR-Werte sorgen für eine spielstärkekonforme Meldung aller Mannschaften. Wer in einer tieferen Mannschaft gemeldet wird, ist entweder schwächer (mit Toleranzen) oder hat einen Sperrvermerk.

- Kein „Festspielen“!
- Keine Wertung nach viertem Ersatzspiel!
- Kein Aufrücken zur Wiederherstellung der Sollstärke!
- Kein Mitzählen der Ersatzeinsätze!
- Keine Wertung, da ein Spieler weiter in der alten Mannschaft eingesetzt wurde!
- Keine Probleme, Ersatzspieler zu finden!

H + I / Fünfmaliges Fehlen zukünftig ohne (sofortige) Auswirkungen

Hinweis: In Zukunft verliert kein Spieler nach einem fünfmaligen ununterbrochenen Fehlen mehr die Eigenschaft, zur Sollstärke seiner Mannschaft beizutragen.

Begründung: Zu kompliziert und fehlerträchtig. Die Vorteile des Wegfalls dieser Regel überwiegen bei weitem die Gefahren, dass einzelne Vereine mit „Strohleuten“ untere Mannschaften stark machen.

- Kein fünfmaliges Fehlen mit Verlust der Stammspielereigenschaft!
- Kein Aufrücken zur Wiederherstellung der Sollstärke!
- Kein Mitzählen der Fehleinsätze!
- Keine Wertung, weil ein Spieler weiter in der alten Mannschaft eingesetzt wurde!
- Kein Zurückziehen, weil plötzlich nicht mehr genug Spieler vorhanden sind!

H / Zwei Einsätze pro Halbserie erforderlich / Reservespieler

In der Altersgruppe Erwachsene muss jeder Spieler zweimal pro Halbserie in irgendeiner Mannschaft seines Vereins im Einzel eingesetzt werden, damit er in der nächsten Halbserie als Stammspieler gemeldet werden kann. Wer das nicht macht, ist mit Beginn der nächsten Halbserie **Reservespieler (RES)**, bis er in irgendeiner zukünftigen Halbserie wieder zweimal gespielt hat und ab der dann folgenden Halbserie wieder Stammspieler ist.

Begründung: Ansonsten könnten die Vereine beliebig Strohleute melden und untere Mannschaften künstlich stark machen.

RES-Verhinderung bei Vereinswechsel oder auf Antrag des Vereins (bis 1.7. bzw. 22.12.) an TTVN-Geschäftsstelle nur bei folgenden beiden Gründen:

- Schwangerschaft
- 2 Halbserien zuvor mindestens 2 Einsätze im Einzel



H / Ergänzungsspieler

- Sind Spieler einer Mannschaft, die nicht zur Sollstärke dieser Mannschaft beitragen
- Dürfen bei den Erw. nur in unteren Spielklassen gemeldet und eingesetzt werden
- Müssen entsprechend der Spielstärke eingereiht werden
- Keine Begrenzung der Anzahl der Ergänzungsspieler pro Mannschaft in der Meldung oder beim Einsatz im Mannschaftskampf

Vier Arten von Ergänzungsspielern:

- Weibliche Ergänzungsspieler (**WES**) → in allen Altersgruppen möglich
- Nachwuchs-Ergänzungsspieler (**NES**) → nur im Nachwuchsspielbetrieb
- Senioren-Ergänzungsspieler (**SES**) → nur im Seniorenspielbetrieb
- Jugend-Ergänzungsspieler (**JES**) → nur im Erwachsenenspielbetrieb

H / Nachwuchs-Ergänzungsspieler (NES)

- Ein Nachwuchsspieler, der als Stammspieler einer Nachwuchsmannschaft aufgeführt ist, darf in jeder anderen Nachwuchs-Altersklasse, für die er einsatzberechtigt ist, als Nachwuchs-Ergänzungsspieler (NES) eingereiht werden
- Beispiele
 - 1: Stammspieler bei den Schülern, NES bei den Jungen
 - 2: Stammspieler bei den Jungen, NES bei den Schülern
 - 3: Stammspieler bei den Schülern B, NES bei den Schülern A und Jungen
- Die Anzahl der Einsätze ist nicht beschränkt.
- Die Anzahl der Einsätze als Ersatzspieler in oberen Mannschaften ist nicht beschränkt.
- Jeder NES darf zusätzlich eine SBEM erhalten oder als JES fungieren.

H / Jugend-Ergänzungsspieler (JES)

- Nachwuchsspieler dürfen in einer Damen- oder Herren-Mannschaft in den unteren Spielklassen spielstärkemäßig als JES gemeldet werden.
- Die Anzahl der JES pro Verein oder Mannschaft ist weder in der Mannschaftsmeldung noch im Mannschaftskampf begrenzt.
- **Maximal 5 Einsätze** in der gemeldeten Damen-/Herren-Mannschaft
 - Männliche JES → Einsatz nur bei Herren möglich
 - weibliche JES → Einsatz bei Herren oder Damen möglich
- **Kein Ersatz** in höheren Damen-/Herren-Mannschaften
- Im TTVN weiterhin kostenlos = Unterschied zu SBE!
- Keine Einsatzberechtigung bei Landespokalspielen der Damen und Herren!

C / Uneingeschränkte Teilnahme am Erwachsenenspielbetrieb für Spieler der Altersgruppe Nachwuchs (**SBEM** / „Jugendfreigabe“)

Spieler mit SBEM sind sowohl im Erwachsenenbereich als auch im Nachwuchsbereich Stammspieler (auch in unterschiedlichen Vereinen), die Anzahl der Einsätze ist in beiden Bereichen nicht begrenzt.

Eine SBEM bleibt grundsätzlich bis zum Ausscheiden aus der Altersgruppe Nachwuchs bestehen; sie kann jedoch vom Verein gelöscht und im Einzelfall von der zuständigen Instanz widerrufen werden.



Antragstermine:

1. Juli (für Vorrunde) **bzw. 22. Dezember** (für Rückrunde)

H / Spielstärke-Reihenfolge

Innerhalb der gesamten Mannschaftsmeldung einer Altersklasse darf kein Spieler hinter einem anderen gemeldet werden, dessen Q-TTR-Wert um mehr als **50 TTR-Punkte** kleiner ist. (→ SPV)

Innerhalb einer Mannschaft darf kein Spieler hinter einem anderen gemeldet werden, dessen Q-TTR-Wert um mehr als **35 TTR-Punkte** kleiner ist.

Neu (!): Für Spieler der Altersgruppe Nachwuchs gilt (auch in Mannschaftsmeldungen der Erwachsenen):

- Die beiden Toleranzwerte erhöhen sich um jeweils 35 auf **85** bzw. **70** TTR-Punkte.
- Die beiden Toleranzwerte erhöhen sich für Spieler des **D-Kaders** (oder höher) um jeweils 70 auf **120** bzw. **105** TTR-Punkte.

H / Sperrvermerke (1)

Abweichend von der tatsächlichen Spielstärke dürfen Spieler nur

- zu Beginn der Vorrunde für die gesamte Spielzeit oder
- zu Beginn der Rückrunde, damit sie in ihrer bisherigen Mannschaft verbleiben können, wenn sie ansonsten aufgrund von Veränderungen in der Spielstärke oder zur Wiederherstellung der Sollstärke in eine obere Mannschaft des Vereins aufrücken müssten

auf Wunsch des Vereins in einer unteren Mannschaft des Vereins gemeldet werden.

- Wenn in einer Mannschaft ein Spieler einen Sperrvermerk erhält, erhalten auch alle über ihm stehenden Spieler dieser Mannschaft einen Sperrvermerk.
- Ergänzungsspieler dürfen keine SPV erhalten oder verursachen.

I / Spielraum

- Die **Mindestmaße** für den Spielraum pro Tisch betragen min. 5 m x 10 m.
- Die **Mindesthöhe** des Spielraumes beträgt 4 m.
- Die **Mindeststärke der Beleuchtung** für den gesamten Spielraum beträgt 300 Lux (empfohlen 400 Lux). Die Beleuchtungsstärke muss über dem gesamten Spielraum gleichmäßig sein. Die Lichtquellen müssen mindestens 4 m über dem Boden angebracht sein. Blendendes Licht und Tageslichteinfall sind zu vermeiden.
- Die **Temperatur** im Spielraum muss mindestens + 15° Celsius betragen.
- In den unteren Spielklassen sind keine Begrenzungen des **Spielraumes (Boxen)** vorgeschrieben.
- **Spielstandsanzeige** und 1 **Zählgerät** pro Tisch vorgeschrieben



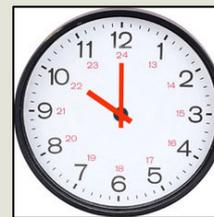
I / Regelungen für den Ablauf von Mannschaftskämpfen

Spielbereitschaft - Die Austragungsstätte muss mindestens **30 Minuten** vor der festgesetzten Anfangszeit geöffnet und in **spielbereitem Zustand** sein.

Spielansetzung (neu) - Das einvernehmliche Vorziehen von Spielen ist erlaubt.

Spielbeginn (neu) - Der Mannschaftskampf hat pünktlich zur festgesetzten Anfangszeit **mit dem ersten Aufschlag** zu beginnen.

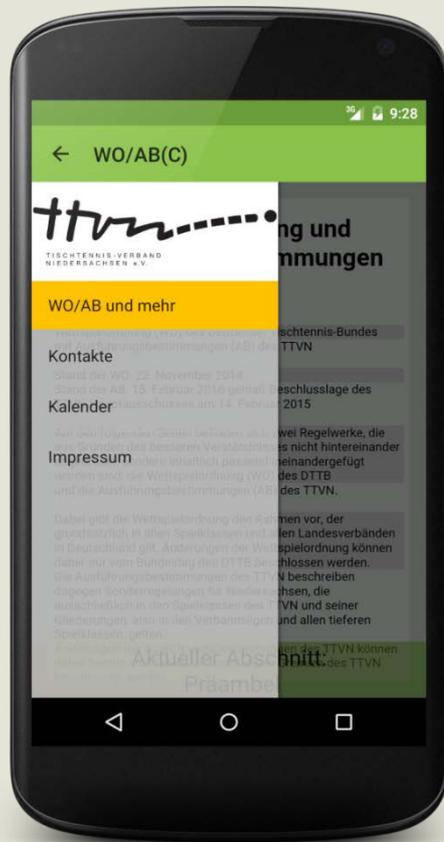
Verspäteter Spielbeginn (neu) - Bei verspäteter Spielbereitschaft einer Mannschaft bis zu 30 Minuten (bei Koppelspielen an einem Tag bis zu 60 Minuten) nach der festgesetzten Anfangszeit ist der Mannschaftskampf in jedem Fall noch auszutragen.



Ergebnismeldung

- Spielergebnis: Bezirks- und Verbandsebene: **6 Stunden** nach Spielbeginn
- Spielbericht: **24 Stunden** nach Spielbeginn

Die „WO/AB (C)“-App



Die wichtigsten Infos auf einen Blick:

- Finanziert durch Projekt „Entwicklung des Ehrenamtes im Tischtennis-Verband Niedersachsen“
- Programmiert für **Android-Nutzer**
- Inhalte: WO/AB, TT-Regeln, Dauerterminkalender ...
- Vorteile:
 - komfortable und schnelle Suchfunktion
 - offline nutzbar
 - stetig aktuell
- Ausblick: Verlinkung auf FAQ oder Erklärvideos

Die „WO/AB (C)“-App kann kostenfrei über den [Google Play Store](#) heruntergeladen werden!